

Empfehlung der DFG-Senatskommission Erdsystemforschung zur Etablierung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur für Erdsystemforschung (NFDI4Earth)

Die fortschreitende Verfügbarkeit von Sensoren, Daten und Modellen in immer höherer räumlicher, zeitlicher und thematischer Auflösung führt zu immer größeren Datenmengen, welche das Erdsystem sowie seine zeitlichen und örtlichen Änderungen beschreiben. Der einfache, offene, effiziente, grenzenlose und zeitnahe Zugriff auf diese Daten und zugehörige Datendienste für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit ist elementare Basis für Spitzenforschung und interdisziplinäre Vernetzung. Dies soll durch den Aufbau einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) gewährleistet werden. In der Erdsystemforschung gibt es bereits eine herausragende Expertise im Bereich des Forschungsdatenmanagements.

Die Senatskommission für Erdsystemforschung (SKE) der DFG befürwortet ausdrücklich und geschlossen die derzeitigen Aktivitäten mit dem Ziel der Einrichtung einer NFDI für den Bereich der Erdsystemforschung.

Die SKE unterstützt insbesondere die Beteiligung der Erdsystemforschung als Ganzes, indem die gesamte Breite der entsprechenden Fachgemeinschaften einbezogen wird.

Ein ausgewogenes NFDI4Earth-Konsortium wird es ermöglichen, alle Interessen der Einrichtungen in der Erdsystemforschung zu bündeln. Vorhandene Erfahrungen und national und international etablierte Strukturen können hierbei Kernpunkte bilden.

Die SKE begrüßt die Beteiligung der universitären Forschung, um die Belange und Bedürfnisse der dort arbeitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit zu integrieren.

Die Senatskommission bietet an, den Prozess der Etablierung der NFDI4Earth zu begleiten.